

# DIE KAISERPFALZ BALD IM MODELL 1:25?

*Ein Höhepunkt zu den Feiern des 1.200 Todestags Kaiser Karls könnte 2014 ein Modell der Aachener Kaiserpfalz sein, wie es die Gesellschaft für Internationale Burgenkunde (GIB) anstrebt. Voraussetzung ist, dass sich für dieses anspruchsvolle und lehrreiche Modell Sponsoren finden.*



*Modell des wie die Kaiserpfalz achteckigen Castel del Monte*

*Modell Donjon von Coucy*



*Ausstellung „Burgen 1:25“, Fotos: Bernhard Siepen*

Bei dem Modell der Pfalz soll auf 9x4 m Grundfläche der Stand der neuesten archäologischen Erkenntnisse eingebracht und Unbewiesenes als Baustelle oder Hypothese dargestellt werden.

Die Fundamente der römischen Dombatherme werden ebenfalls gezeigt. In vielen Figurenszenen sieht man auch Kaiser Karl als Bauherrn und Gastgeber beim Empfang von Botschaftern seines

Reiches, auch von Sultan Al Raschid aus Bagdad, der lt. Chronisten Karl einen weißen Elefanten zum Geschenk gemacht hat. Höfische und einfache Kleidung soll wie das Handwerk der Zeit wissenschaftlich genau nachgebildet werden. Bauhütte, Schmieden, Kalköfen oder Bronzwerkstatt werden in lebensechter und lehrreicher Darstellung wieder viele Familien und Schulklassen ansprechen. Noch heute erinnert man sich in Bonn gerne an die Ausstellung „Burgen 1:25 – Mittelalter im Modell“ im LVR-LandesMuseum, die 2009 über 60.000 Besucher angezogen hat. Weitere Infos unter [www.burgenkunde.de](http://www.burgenkunde.de) o. bei der GIB-Geschäftsstelle, Tel.: 0241-60 45 00.

*Bernhard Siepen*

*1.Vorsitzender*

